

Die Versorgungsstrategie von ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Hintergrund

Die Digitalisierung verändert Nutzungs- und Publikationsverhalten:

- Forschende erwarten die **Möglichkeit zur Recherche** und den **direkten Zugang** zu gewünschten Dokumenten **24/7**
- Verlage publizieren zunehmend **e-only**
- Die **Leistung der Bibliothek** ist bei lizenzierter Literatur für Nutzende **kaum sichtbar**
- **Lizenzkosten steigen**, aber **nicht im gleichen Maß die Budgets** der Bibliotheken
- Die **OA-Transformation** bringt neue Herausforderungen für Forschende, Forschungsförderer und Bibliotheken mit **kostenpflichtiger Publikation** im Gegenzug zu **kostenfreiem, direktem Zugang**

Zielstellung

ZB MED

- ist das **überregionale deutsche Zentrum** für Informationen und Literatur in den Lebenswissenschaften
- **vermittelt deutschlandweit Zugang** zu Literatur, Daten und Diensten **unabhängig vom Standort** des Nutzenden
- fördert **Wirtschaftlichkeit** in der Informationsversorgung durch **Kooperation und Partizipation**
- **begleitet den Infrastrukturwandel:**
 - durch die jeweils **bestmögliche Versorgung** mit Literatur, Daten und Diensten
 - durch die **Analyse von Informationsbedarfen** und **Optimierung von Informationserschließung und -nutzbarkeit**

Ideale Versorgungsstrategie für Literatur

ZB MED agiert auf der Grundlage von **Bedarf und Literaturversorgung im „Gesamtsystem Deutschland“** und nicht mehr nur auf der Grundlage des eigenen Bestandes

- Die **Bedarfe der Nutzenden** werden zugrunde gelegt: Was wird benötigt?
- Die **Versorgungslage in Deutschland** wird berücksichtigt: Kommen die Nutzenden in der benötigten Qualität auch ohne ZB MED an die gewünschten Dokumente?
- Die **Wirtschaftlichkeit** wird berücksichtigt: Wie oft wird ein Titel benötigt, welcher Zugang oder Beschaffungsweg kostet wie viel?

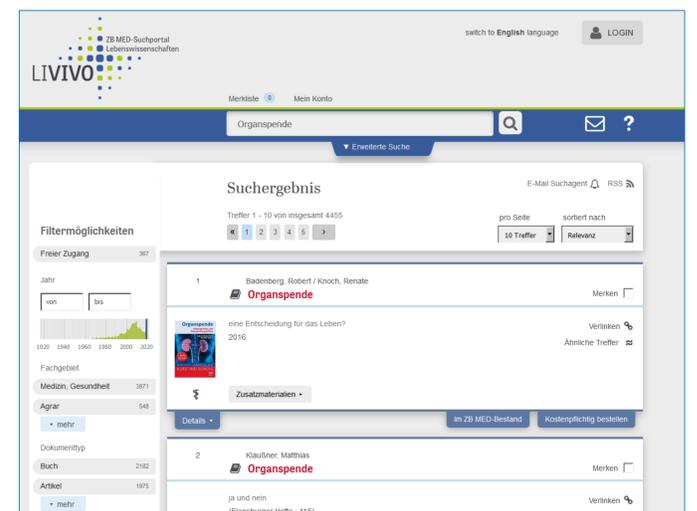
Ausblick

- **Erweiterung der digitale Angebote** und **Verknüpfung mit neuen Angeboten** (Forschungsdaten, Text und Data Mining)
- **Sicherung der Verfügbarkeit des wissenschaftlichen und kulturellen Erbes**

Stand

- Ausbau von **LIVIVO** im Sinne des **möglichst vollständigen Nachweises lebenswissenschaftlicher Literatur und Informationen** (derzeit ca. 40 Datenquellen)
- **ZB MED – Erwerbung komplementär zum Gesamtsystem** anhand von Ist- und Soll-Landkarten mit
- **möglichst sofortigem und ungehindertem 24/7 – Zugriff**

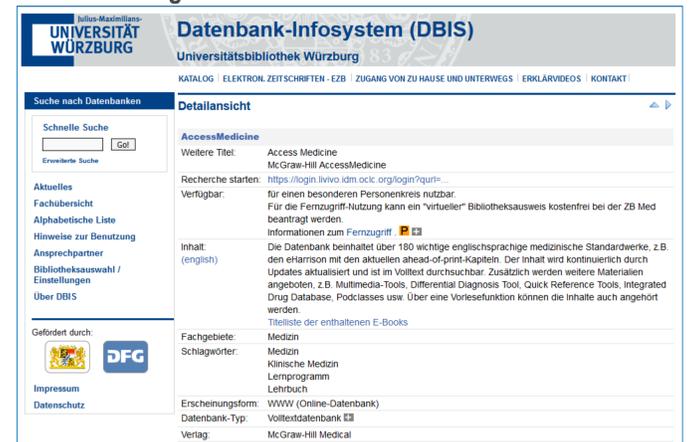
• Nachweis freier Publikationen



<https://www.livivo.de/app?FS=Organspende>

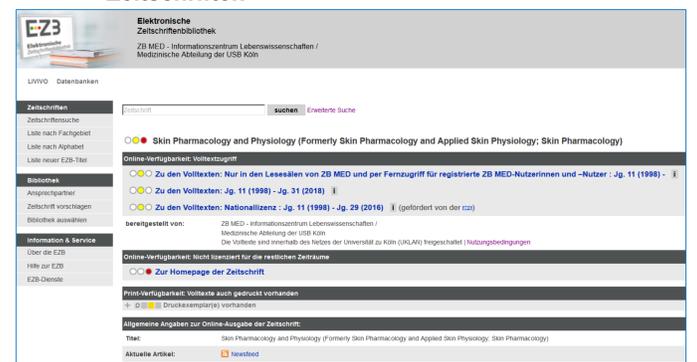
• ZB MED-Fernzugriffslizenzen

• Monografien



http://dbis.uni-regensburg.de/detail.php?bib_id=ub_wue&colors=&ocolors=&lett=fs&tid=0&titel_id=7270

• Zeitschriften



http://rzblx1.uni-regensburg.de/zeil/searchres.phtml?bibid=ZBMED&colors=7&lang=de&jq_type1=QS&jq_term1=skin+pharmacology

- **OA-Transformationsverträge**
- **Erleichterte Bestellmöglichkeiten**
 - **subito**
 - **eBook-Fernleihe**
 - **World Share ILL (geplant)**
- **Aufbau von Kooperationen**